



Antrag auf Befundprüfung eines Warmwasser-, Heißwasser-, Wärme- oder Kältezählers oder eines seiner Teilgeräte sowie Kombinationen nach § 39 MessEG

Dieser Antrag ist zur Befundprüfung bei einer staatlich anerkannten Prüfstelle für Messgeräte für Wärme oder Eichbehörde einzureichen und der Messgeräteverwender ist durch den Antragsteller zu informieren.

- Warmwasserzähler Heißwasserzähler
 Wärmehzähler Kältezähler Teilgerät

Antragsteller	Einbauort des Messgerätes
Name:	Name:
Straße:	Straße:
PLZ/Ort:	PLZ/Ort:
Telefon/E-Mail:	Einbaustelle:
Der Antragsteller wünscht an der Befundprüfung in den Räumlichkeiten der prüfenden Stelle als Beobachter teilzunehmen: ja <input type="checkbox"/> / nein <input type="checkbox"/>	

Messgeräteverwender <small>z.B. Versorgungsunternehmen, Dienstleister, Messgerätebetreiber</small>	
Name:	Telefon:
Straße:	Sachbearbeiter/in:
PLZ/Ort:	E-Mail:
Anschlussnutzer der Verbrauchsstelle	
Name:	Kundennummer:
Straße:	Wurde der Messgeräteverwender informiert? ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
PLZ/Ort:	
Telefon/E-Mail:	

Gründe für den Antrag auf Befundprüfung <small>z.B. zu hoher Verbrauch, Ablauf der Eichgültigkeit</small>

Messgerätedaten					
	Warm- oder Heißwasserzähler	Wärme- oder Kältezähler	Rechenwerk	Durchflusssensor	Temperaturfühler
Hersteller:					
Eigentums-Nr.:					
Fabrik-Nr.:					
Nenndurchfluss $Q_n (q_p)$:					



Messgerätedaten						
		Warm- oder Heißwasser- zähler	Wärme- oder Kältezähler	Rechen- werk	Durchfluss- sensor	Temperatur- fühler
Innerstaatliche Bauartzulassung	Zulassungs- zeichen:	<input style="width: 50px; height: 20px;" type="text"/> <input style="width: 50px; height: 20px;" type="text"/>	<input style="width: 50px; height: 20px;" type="text"/> <input style="width: 50px; height: 20px;" type="text"/>	<input style="width: 50px; height: 20px;" type="text"/> <input style="width: 50px; height: 20px;" type="text"/>	<input style="width: 50px; height: 20px;" type="text"/> <input style="width: 50px; height: 20px;" type="text"/>	<input style="width: 50px; height: 20px;" type="text"/> <input style="width: 50px; height: 20px;" type="text"/>
	Eichkennzeichen (Eichjahr)					
Baumusterprüf- bescheinigung	EG-Prüf- scheinigungs- Nr.:					
	Konformitäts- kennzeichnung:	CE <input style="width: 30px; height: 20px;" type="text" value="M"/>	CE <input style="width: 30px; height: 20px;" type="text" value="M"/>	CE <input style="width: 30px; height: 20px;" type="text" value="M"/>	CE <input style="width: 30px; height: 20px;" type="text" value="M"/>	CE <input style="width: 30px; height: 20px;" type="text" value="M"/>
	Zählerstand:	m ³	MWh m ³	MWh m ³	m ³	

Es wird darauf hingewiesen, dass

1. der Warmwasser-, Heißwasser, Wärme- oder Kältezähler unmittelbar nach dem Ausbau dicht zu verschließen ist,
2. durch ein Ausbauprotokoll (ergänzt durch geeignete Bilddokumentationen, Fotos o.ä.) die Verwendungssituation des Messgerätes zu dokumentieren ist,
3. zwischen dem Ausbau und der messtechnischen Prüfung des Durchflusssensors eine Frist von 21 Tagen nicht überschritten werden soll,
4. keine weitere aussagekräftige messtechnische Prüfung des Messgerätes mehr möglich ist, da die Befundprüfung eine innere Beschaffenheitsprüfung des Messgerätes beinhaltet,
5. die Kosten der Befundprüfung durch den Antragsteller zu tragen sind. Ergibt eine Befundprüfung (nach § 39, MessEG), dass ein Messgerät die Verkehrsfehlergrenze nicht einhält oder den sonstigen wesentlichen Anforderungen nach § 6 Absatz 2 (MessEG) nicht entspricht, sind die Gebühren und Auslagen gemäß § 59 Abs. 1 (MessEG) von demjenigen zu tragen, der das Messgerät verwendet.
6. der Antragsteller über das Ergebnis der Befundprüfung informiert wird.
7. der Messgeräteverwender durch den Antragsteller zu informieren ist.

Bemerkungen:

(z.B. Sicherheitszeichenverletzung)

Datum

Unterschrift des Antragstellers



Ausbauprotokoll für einen Wärme- / Kältezähler gemäß § 39 MessEG

Dieses Ausbauprotokoll ist vom Monteur vor Ort auszufüllen und mit dem Zähler zur Befundprüfung einzureichen.

Wärmezähler
 Kältezähler
 Kombinierter Kälte- und Wärmezähler

Antragsteller	Einbauort des Messgerätes
Name:	Straße:
Straße:	PLZ/Ort:
PLZ/Ort:	Einbaustelle, Etage:
Telefon:	Raum: Bereich:

Messgerätedaten und Ausführung			
<input type="checkbox"/> kombinierter Zähler bzw. bestehend aus abtrennbaren Teilgeräten (TG) <input type="checkbox"/> Vollständiger bzw. Kompakt-Zähler			
	Rechenwerk (RW)	Durchflusssensor (DS)	Temperaturfühler
Hersteller:			
Eigentums-Nr.:			
Fabrik-Nr.:			
Innerstaatliche Bauartzulassung	Zulassungszeichen:	<div style="border: 1px solid black; width: 100px; height: 20px; margin: 0 auto;"></div>	<div style="border: 1px solid black; width: 100px; height: 20px; margin: 0 auto;"></div>
	Eichkennzeichen (Eichjahr)		
Baumusterprüfung	EG-Prüfbescheinigungs-Nr.:		
	Konformitätskennzeichnung	CE M	CE M
Angaben auf dem Zähler bzw. den Teilgeräten	$T(\theta)$: °C ... °C	$Q_n(q_p)$:	$T(\theta)$: °C ... °C
	$\Delta T(\Delta\theta)$: K ... K	metr. Kl. (q_p/q_i):	
	Typ/Kennlinie: <input type="checkbox"/> Pt 100 <input type="checkbox"/> Pt 500 <input type="checkbox"/> Pt 1000	$T(\theta)$: °C ... °C	Typ/Kennlinie: <input type="checkbox"/> Pt 100 <input type="checkbox"/> Pt 500 <input type="checkbox"/> Pt 1000
	I/Impuls:	I/Impuls:	
	Einbau des DS im <input type="checkbox"/> Rücklauf <input type="checkbox"/> Vorlauf	(Genauigkeitsklasse):	
Zählerstände:	_____ MWh	_____ m ³	



Aktuelle Betriebsparameter des Zählers	
Durchfluss aktuell: _____ m ³ /h	Durchfluss maximal: _____ m ³ /h
Temperatur-Vorlauf aktuell: _____ °C	Temperatur Rücklauf aktuell: _____ °C
Temperatur-Differenz aktuell: _____ K	Zählwerksfortschritt: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein wenn nein evtl. Bemerkungen
Einbausituation des Zählers bzw. der Teilgeräte	
<p>Installation des Durchflusssensors (DS): Tatsächliche Einbaustelle im: <input type="checkbox"/> kälteren Strang, <input type="checkbox"/> wärmeren Strang</p> <p>Tatsächliche Einbaulage^A: Messkopflage markieren <input type="checkbox"/> H <input type="checkbox"/> V <input type="checkbox"/> fallend <input type="checkbox"/> steigend </p> <p>Fließrichtung beachtet: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>DS in Messkapselaufführung: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein wenn ja, Anschlussgehäuse ausbaubar: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein wenn nein, Dichtungssatz korrekt: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p><u>Einlaufstrecke:</u> DN: _____ Länge: _____ mm</p> <p><u>Auslaufstrecke:</u> DN: _____ Länge: _____ mm</p>	<p>Klemmenbelegung am Rechenwerk^B: Durchflusssensor an Klemme: _____ Vorlauffühler an Klemme: _____ Rücklauffühler an Klemme: _____</p> <p>Sind die Teilgeräte ordnungsgemäß angeschlossen: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p>
<p>Installation des Temperaturfühlerpaars: Vorlauffühler^C eingebaut im <input type="checkbox"/> wärmeren Strang; <input type="checkbox"/> kälteren Strang</p> <p><u>Einbaubedingungen:</u> <input type="checkbox"/> direkt eintauchend <input type="checkbox"/> in Tauchhülse</p> <p>Eintauchtiefe des Fühlers bzw. der Tauchhülse die Medienrohrmitte: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p><u>Zusätzlich bei Tauchhülse (TH):</u> Vorgefundene Kennzeichnung: _____ TF bis zum Boden der TH eingeschoben: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Innendurchmesser der TH: _____ mm Formschlüssigkeit des TF zum TH gegeben: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>Abstand des Zählers zu elektromagnetischen Störquellen eingehalten: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein _____ cm</p>	<p>Rücklauffühler^D eingebaut im <input type="checkbox"/> kälteren Strang; <input type="checkbox"/> wärmeren Strang</p> <p><u>Einbaubedingungen:</u> <input type="checkbox"/> direkt eintauchend <input type="checkbox"/> in Tauchhülse</p> <p>Eintauchtiefe des Fühlers bzw. der Tauchhülse über über die Medienrohrmitte: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p><u>Zusätzlich bei Tauchhülse (TH):</u> Vorgefundene Kennzeichnung: _____ TF bis zum Boden der TH eingeschoben: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Innendurchmesser der TH: _____ mm Formschlüssigkeit des TF zum TH gegeben: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p>
Durchflusssensor, Vor- und Rücklauffühler sind im gleichen Kreislauf eingebaut: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein (ggf. Skizze oder Foto)	

^A Abkürzung H: horizontale Messkopflage (12-Uhr); V: vertikale Messkopflage (gekippt auf 9-Uhr bzw. 3-Uhr);

^B Nur auszufüllen bei einem Rechenwerk als Teilgerät des Wärme-/ Kältezählers (TF und DS sind abtrennbar).

^C Bei Wärmezählern i.d.R. mit einem roten Fähnchen, bei Kältezählern mit einem blauen Fähnchen gekennzeichnet.

^D Bei Wärmezählern i.d.R. mit einem blauen Fähnchen, bei Kältezählern mit einem roten Fähnchen gekennzeichnet.



Vorhandene Benutzersicherungen bzw. Sicherungszeichen:	Verwendungszweck des Zählers
Vorlauffühler: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Rücklauffühler: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> _____ <u>Zusätzlich beim Zähler mit trennbaren Teilgeräten:</u> Ist der Anschlussbereich am RW für Teilgeräte gesichert: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <u>Zusätzlich beim Zähler in Messkapselausführung:</u> Messkapsel-Schraubeinsatz ^E gesichert: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> Versorgungszähler <input type="checkbox"/> Verteilnetzzähler für <input type="checkbox"/> Heizkörper-Zweirohrheizung <input type="checkbox"/> Heizkörper-Einrohrheizung <input type="checkbox"/> Fußbodenheizung <input type="checkbox"/> Kältemessung <input type="checkbox"/> _____

^E Benutzersicherung zwischen Messkapsel-Schraubeinsatz und Einrohr-Anschlussstück

Beigefügte Unterlagen (Fotos über die Einbausituation der Teilgeräte sind beizufügen)						
Dokumentation der Einbausituation mittels aussagekräftiger Fotos. Alle Details der Einbausituation und des Messgeräts müssen erkennbar sein! - Gesamtansicht der Einbausituation - Zählertypenschild - Zählerstand Anzahl der Fotos: _____ Die Fotos sind entweder als Anlage (in Papierform) dem Zähler mitzugeben oder per E-Mail an die prüfende Stelle zu senden. E-Mail: Pruefstelle@bs-netz.de						
Bemerkungen						
(z.B. Sicherungszeichenverletzung)						
Daten zum Messgeräteausbau						
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%; padding: 2px;">Name der Firma:</td> <td style="width: 50%; padding: 2px;">Name des Monteurs:</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">Straße:</td> <td style="padding: 2px;">Telefon:</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">PLZ/Ort:</td> <td style="padding: 2px;">E-Mail:</td> </tr> </table>	Name der Firma:	Name des Monteurs:	Straße:	Telefon:	PLZ/Ort:	E-Mail:
Name der Firma:	Name des Monteurs:					
Straße:	Telefon:					
PLZ/Ort:	E-Mail:					
Ausbaudatum der Teilgeräte bzw. des Zählers:						



Hinweise zum Ausbau und Transport

Die folgenden Hinweise sind von der den Ausbau und Transport durchführenden Person zu beachten:

1. Dokumentation der Einbausituation durch Fotos vor Beginn erstellen.
2. Keine Veränderungen am Messgerät/Einbauort vornehmen.
3. Am Einbauort feststellbare ungünstige Einflüsse und Betriebsbedingungen, die einen Einfluss auf das Messergebnis des Messgerätes haben könnten, sind im Ausbauprotokoll zu dokumentieren.
4. Auf Verletzungen der Kenn- und/oder Sicherheitszeichen am Messgerät achten und im Ausbauprotokoll dokumentieren. Die beim Ausbau entfernten Benutzersicherungen bzw. Sicherheitszeichen sind der prüfenden Stelle vorzulegen.
5. Unmittelbar nach dem Ausbau aus dem Netz sind die Anschlussstutzen des Messgerätes dicht zu verschließen und dieses ist umgehend an die prüfende Stelle zu liefern.
6. Das Messgerät ist besonders schonend zu behandeln und darf keinen übermäßigen Transportbelastungen ausgesetzt werden.
7. Das Messgerät ist nach dem Ausbau möglichst bei Raumtemperatur zu lagern.
8. Zwischen dem Ausbau und der messtechnischen Prüfung des Durchflusssensors ist eine Frist von 21 Tagen nicht zu überschreiten.

Datum

Unterschrift des Monteurs

Name des Monteurs in Druckbuchstaben